

04.08.2014 – Nr. 49

Heißer Spätsommer: ADAC GT Masters startet in die zweite Saisonhälfte

- ADAC GT Masters meldet sich auf dem Slovakia Ring aus der Sommerpause zurück
- Anspruchsvoller Slovakia Ring längste Strecke im Kalender
- Fünf verschiedene Supersportwagen zum Start in zweite Halbzeit in den Top-Fünf

Die Sommerferien im ADAC GT Masters sind vorbei: Auf dem Slovakia Ring bei Bratislava in der Slowakei gibt die „Liga der Supersportwagen“ zum Start in die zweite Saisonhälfte vom 8. bis 10. August wieder Gas. Der rund 100 km vor Wien gelegene Slovakia Ring, auf dem das ADAC GT Masters nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr nun zweiten Mal Station macht, ist mit 5.922 Metern die längste Strecke im Kalender und zählt zu den fahrerisch anspruchsvollsten Strecken. Angeführt von Kelvin van der Linde (18, ZA) und René Rast (27, Frankfurt / beide Prosperia C. Abt Racing) im Audi R8 sorgen Supersportwagen von fünf Herstellern in den Top-Fünf der Tabelle für einen spannenden Start in die entscheidende Phase der Saison.

Keyfacts: Slovakia Ring, Orechová Potôň, Slowakische Republik, Läufe 9 und 10
Streckenlänge: 5.922 Meter

Layout: 14 Kurven, im Uhrzeigersinn befahren

Vorjahressieger Rennen 1: Simon Knap/Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3)

Vorjahressieger Rennen 2: Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Corvette Z06.R GT3)

ADAC GT Masters vom Slovakia Ring im TV: Die beiden Rennen vom Slovakia Ring werden Samstag und Sonntag bei „ran Racing“ ab 11:45 Uhr live und in voller Länge auf kabel eins übertragen. (TV-Übersicht Slovakia Ring siehe Anlage)

Perfekter Sommer für Tabellenführer René Rast

Eine perfekte Sommerpause erlebte Tabellenführer Rast und Ex-Formel-1-Pilot Markus Winkelhock (34, Berglen-Steinach / Prosperia C. Abt Racing). Die beiden Audi-Piloten gewannen in den vergangenen sechs Wochen im Audi R8 das ADAC Zurich 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring und die 24h von Spa-Francorchamps/Belgien, zwei der bedeutendsten Langstreckenrennen für GT-Sportwagen. Rast hat nach dem Traumsommer bereits das nächste Ziel im Visier: Nun soll gemeinsam mit Teamkollege van der Linde, der kürzlich das Nachwuchsprogramm „Young Driver Excellence Academy“ des Automobilweltverbandes FIA gewann, der ADAC GT Masters-Titel her. Auf dem Slovakia Ring sieht Rast gute Chancen, sich an der Tabellenspitze behaupten. „Die Strecke liegt unserem Audi R8, das haben wir bereits im vergangenen Jahr gesehen.“

Jaap van Lagen (37, NL / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) ist dicht auf den Fersen der Tabellenführer. Zehn Punkte beträgt der Rückstand des Porsche-Piloten zum Start in die zweite Halbzeit. Van Lagen und Teamkollege Christian Engelhart (27, Kösching) wissen, dass es am Slovakia Ring nicht einfach wird. Van Lagen: „Die Strecke ist für unseren Porsche eine Herausforderung. Wir hatten dort allerdings einen guten Test vor einigen Wochen. Im Qualifying wird es schwierig, aber im Rennen profitieren wir meistens davon, dass Christian und ich ein sehr starkes Team sind.“

Jagd auf ihren zweiten Saisonsieg machen Claudia Hürtgen (42, Aachen) und Dominik Baumann (21, A / beide PIXUM Team Schubert) im BMW Z4. Hürtgen/Baumann starten als Tabellendritte in die zweite Saisonhälfte und liegen knappe vier Punkte vor dem Mercedes-Benz SLS AMG von Maximilian Buhk (21, Dasselndorf) und Maximilian Götz (28, Uffenheim / beide HTP Motorsport), die bereits zu zwei Siegen führen. „Auf dem Slovakia Ring ist für uns alles drin“, ist Baumann optimistisch. „Die Strecke hat es in sich und bietet dem Fahrer wenig Orientierungspunkte. In

diesem Jahr ist der Slovakia Ring noch etwas schneller, denn eine provisorische Schikane wurde entfernt und in einigen Kurven gibt es nun zusätzliche Asphaltstreifen am Fahrbahnrand.“

Titelverteidiger Keilwitz startet mit Wirth

Rechtzeitig zum Start in die heiße Phase des Titelkampfs ist Titelverteidiger Daniel Keilwitz (25, Villingen / Callaway Competition) mit einem Doppelsieg am Red Bull Ring in die Top-Fünf der Tabelle gefahren. Bei den noch ausstehenden vier Rennwochenenden will der Corvette-Pilot, der im vergangenen Jahr auf dem Weg zum Titel auf dem Slovakia Ring siegte, gemeinsam mit Andreas Wirth (29, Heidelberg) seinen Titel erfolgreich verteidigen.

Zwei Fahrer wollen auf dem Slovakia Ring wieder für Furore sorgen: Ex-Champion Albert von Thurn und Taxis (31, Regensburg) und Tomas Enge (37, CZ / beide Reiter Engineering) eroberten auf dem Red Bull Ring im mächtigen Chevrolet Camaro ihre erste Podiumsplatzierung im ADAC GT Masters. Auf dem Slovakia Ring wollen die beiden Camaro-Piloten die Qualitäten des mehr als 600 PS starken US-Muscle-Cars unter Beweis stellen.

ADAC GT Masters-Debüt für Riberas und Mayr-Melnhof

Zum Start in die zweite Saisonhälfte gibt es auch neue Gesichter im ADAC GT Masters. Porsche-Förderpilot Alex Riberas (20, E) startet erstmals an der Seite von Nathan Morcom (22, AUS / beide Farnbacher Racing) im Porsche 911 und ist neben Formel-1-Pilot Jaime Alguersuari (24, E / ROWE Racing), der einen Mercedes-Benz SLS AMG steuert, der zweite Spanier im Feld.

Erstmals am Start ist auch Niki Mayr-Melnhof (35, A), der gemeinsam mit Markus Winkelhock im Audi R8 von Prosperia C. Abt Racing antritt und aus dem nahen Wien nur eine kurze Anreise zum Slovakia Ring hat. Nach dem erfolgreichen Gastspiel zuletzt am Red Bull Ring nimmt auch Grasser Racing mit einem Lamborghini Gallardo für Gerhard Tweraser (25, A) und Tomas Pivoda (22, CZ) zum zweiten Mal in dieser Saison ein ADAC GT Masters-Wochenende in Angriff.

Toni Seiler (56, CH / Callaway Competition) will in der Gentlemen-Wertung mit einem neuen Teamkollegen um einen weiteren Klassensieg kämpfen. ADAC GT Masters-Laufsieger Andreas Simonsen (24, S) startet gemeinsam mit Seiler und steuert erstmals eine Corvette. Die Corvette-Piloten wollen Gentlemen-Tabellenführer Herbert Handlos (31, A / TONINO Team Herberth) schlagen. Der Österreicher dominierte im Porsche 911 in der ersten Saisonhälfte die Gentlemen-Wertung und liegt nach sechs Siegen in acht Rennen in der Tabelle mit 62,5 Punkten Vorsprung deutlich vor seinen Markenkollegen Antonios Wossos (48, GR) und Wolf Nathan (45, NL / beide GW IT Racing Team Schütz Motorsport).

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei „ran Racing“ auf kabel eins (jeweils ab 11:45 Uhr) übertragen.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

| | |
|---------------------|---|
| 25.04. – 27.04.2014 | etropolis Motorsport Arena Oschersleben |
| 09.05. – 11.05.2014 | Circuit Park Zandvoort (NED) |
| 23.05. – 25.05.2014 | Lausitzring |
| 06.06. – 08.06.2014 | Red Bull Ring (AUT) |
| 08.08. – 10.08.2014 | Slovakia Ring (SVK) |

Presse-Information

29.08. – 31.08.2014 Nürburgring
19.09. – 21.09.2014 Sachsenring
03.10. – 05.10.2014 Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport